

# WAKOL AS 157 Dehnzonenmanschette

## Technische Information

### Anwendungsbereich

Systemkomponente Dehnzonenmanschette für Rohrdurchführungen mit 40 - 65 mm Durchmesser zur Abdichtung von Feuchträumen im wohnhäuslichen Bereich (Klasse W1 und W2) unter

- Parkett
- elastischen Belägen

im Innenbereich.

### Besondere Eigenschaften



1)



2)



3)

- schnelle und einfache Verlegung
- geringe Aufbauhöhe

1) Nach den Kriterien der GEV eingestuft in die EMICODE-Klasse EC1 PLUS: sehr emissionsarm

2) Emissionsklasse nach französischem Recht

3) Geeignet auf Fußbodenheizung

### Technische Daten

Rohstoffbasis: Polyethylenfolie mit beidseitigen Polypropylenvliesen thermisch kaschiert

Abmessungen: 150 x 150

Lagertemperatur: nicht frostempfindlich

### Untergründe

Der Untergrund sowie die raumklimatischen Bedingungen müssen den Anforderungen der gültigen Normen und Merkblätter entsprechen. Unterböden müssen dauer trocken, fest, eben, frei von Verunreinigungen und klebehemmenden Substanzen sein.

Starke Rauigkeiten, wundgelaufene Bereiche und unebene Untergründe mit entsprechenden Wakol Verlegewerkstoffen vorstreichen und spachteln. Die technischen Informationen der Vorstriche und Spachtelmassen sind zu beachten.

## Verarbeitung

Allgemeine Vorgehensweise zur Abdichtung von Feuchträumen:

Vor Verlegung der WAKOL AS 151 Abdichtungsbahn ist der Wandanschluss herzustellen. Dazu den Estrichrandstreifen auf Estrichhöhe kürzen und in ca. 5 cm Höhe umlaufend anzeichnen. Im Bodenbereich ebenfalls ca. 6 cm von der Wand entfernt eine Markierung vornehmen.

An und in den Ecken WAKOL MS 552 PVC- und Gummiklebstoff (Zahnung TKB B1) auftragen, WAKOL AS 154 Abdichtungsecke, außen bzw. WAKOL AS 153 Abdichtungsecke, innen einlegen und mit einer Kunststoffspachtel anreiben.

Auf den Abdichtungsecken ca. 5 cm überlappend, sowie an den eingezeichneten Wand und Bodenbereichen WAKOL MS 552 PVC- und Gummiklebstoff aufstreichen, WAKOL AS 152 Abdichtungsband als Wandhochzug einlegen, leicht in die Estrichfuge eindrücken und anreiben.

Ist der Wandhochzug umlaufend ausgeführt, WAKOL AS 151 Abdichtungsbahn auslegen und zuschneiden. Die Bahnennähte sollen stumpf stoßen, die Abdichtungsbahn muss den Bodenbereich des Wandhochzugs ca. 5 cm überlappen. Bahnen hälftig zurückschlagen und WAKOL MS 552 PVC- und Gummiklebstoff mit TKB B1 Zahnung auftragen.

Nach einer Wartezeit von mindestens 20 min. wird WAKOL AS 151 Abdichtungsbahn in das Klebstoffbett eingelegt und mit einem Korkbrett angerieben. Etwaige Lufteinschlüsse zur Bahnenseite herausreiben.

Auf den markierten Bereich links und rechts des Bahnenstoßes WAKOL MS 552 PVC- und Gummiklebstoff auftragen und nach frühestens 20 min. WAKOL AS 152 Abdichtungsband einlegen und anreiben.

Nach einer Wartezeit von mindestens 24 Stunden können die weiteren Verlegearbeiten vorgenommen werden.

Für den Feuchtebereich geeignetes Parkett kann mit WAKOL MS 260 Parkettklebstoff, festelastisch direkt auf das Abdichtungssystem geklebt werden.

Vor elastischen Bodenbelägen empfehlen wir eine Spachtelung mit WAKOL Z 610 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 615 Ausgleichsmasse, staubarm, WAKOL Z 625 Ausgleichsmasse oder WAKOL Z 630 Ausgleichsmasse. Dazu WAKOL RS 5935 Randstreifen anbringen um Schallbrücken zu vermeiden. Die Spachtelmasse mit WAKOL AR 114 Armierungsfasern anmischen und mind. 3 mm, max. 10 mm dick spachteln.

Nach Trocknung verlegen des elastischen Bodenbelages mit WAKOL MS 552 PVC- und Gummiklebstoff.

## Wichtige Hinweise

Verarbeitung nicht unter +15 °C Boden und +18 °C Raumtemperatur sowie Raumluftfeuchtigkeit vorzugsweise zwischen 40 % und 65 %, maximal 75 %. Alle Angaben beziehen sich auf ca. 20 °C und 50 % relative Luftfeuchte.

Alle Verlegewerkstoffe bei kalter Witterung rechtzeitig im beheizten Raum auftemperieren.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf langjähriger praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die Vielfalt der eingesetzten Materialien und unterschiedlichen Baustellenbedingungen, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Die Verlegeanleitungen der Belaghersteller und die derzeit gültigen Normen und Merkblätter sind zu beachten. Darüber hinaus stehen wir gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Die Produktdatenblätter finden Sie in der aktuellsten Fassung unter [www.wakol.com](http://www.wakol.com).

Mit Erscheinen dieser Technischen Information vom 09.08.2022 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.